

# Ortsbeirat Niederklein

## Protokoll zur Ortsbeiratssitzung

Magistrat 35260 Stadtlendorf

Datum: 16.09.2010

Ort: Bürgerhaus Niederklein / OG / Feuerwehr-Raum

Beginn: 20 06 Uhr

Ende: 21 00 Uhr

Eingang: 28.09.2010 13:38

STV	Stab	Dul	STW	
FB 1	FB 3	BöBu	FB 4	FrB/PR

## Teilnehmer

### Ortsbeirat

Maria März (Ortsvorsteherin)  
Hartmut Koch  
Christian Somogyi  
Klaus Buhl  
Walter Gruß entsch.  
Arnold Botthof  
Monika Brand  
Carla Mönninger-Botthof  
Andreas Goldbach

### Stadtverordnete

Reinhard Kauk  
Carla Mönninger-Botthof  
Christian Somogyi  
Joachim Dziuba  
Maria März  
Markus Becker  
Thomas Dziuba  
Dr. Uta Gruß

### Magistrat

## Tagesordnung

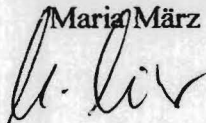
- Top 1 Eröffnung u. Begrüßung
- Top 2 Kenntnisnahme des Protokolls vom 23.02.2010
- Top 3 Mittelanmeldung 2011
- Top 4 Mitteilung der Ortsvorsteherin
- Top 5 Verschiedenes

## Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 16.09.2010

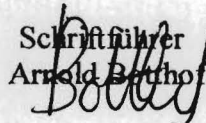
- Top 1 Eröffnung u. Begrüßung.  
Die Ortsvorsteherin Maria März eröffnet um 20 06 Uhr die Sitzung.
- Top 2 Kenntnisnahme des Protokolls der Ortsbeiratssitzung vom 23.02.2009.
- Top 3 Mittelanmeldung 2011  
hier: Aufstellung der Mittelanmeldung des Ortsbeirates Niederklein.  
Siehe Anlage
- Top 4 Mitteilung der Ortsvorsteherin.  
Hessentag 2010: Die Kosten für den Motivwagen des Ortsteiles Niederklein von ca. 1.700, 00 EUR wurden von dem Überschußbetrag der 1200 Jahrfeier bezahlt.  
  
Buch Kleer Mundart: Die Stadt Marburg benötigt für eine Dokumentation sechs Bürger von Niederklein die älter als 65 Jahre sind und ausschließlich Niederkleiner Mundart sprechen.
- Top 5 Verschiedenes  
Ehrenmal am Kirchhof (*Kirche*)  
Der Ortsbeirat sieht die Notwendigkeit einer fachgerechte Überarbeitung des Mauerwerkes sowie der Bodenbelages.

Ende der Sitzung um 21 00 Uhr

Ortsvorsteherin  
Maria März



Schriftführer  
Arnold Böhler



# *Mittelanmeldungen Haushalt 2011*

## *Kanalsystem Niederklein*

Nächster Abschnitt der Kanalsanierung in Niederklein

## *Dorfkern / Förderprogramm*

Umsetzung des Städtebaulichen Förderprogramms für den historischen Ortskern Niederklein.

## *„Alter Sportplatz“ Niederklein*

Erneuerung des Stromkastens, der derzeitige entspricht nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen und den geforderten Kapazitäten.

## *Spielplatz in der Straße „Am Sportplatz“*

Erweiterung des Freizeitangebotes für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren. Der Ortsbeirat bittet um einen Konzeptvorschlag. Es wird vorgeschlagen, dass die Jugendgruppen vor Ort mit eingebunden werden und Vorschläge einreichen können. Die Vorschläge bitten wir zu prüfen und soweit wie möglich umzusetzen.

## *Friedhof Niederklein*

Bereitstellung für Mittel für die Bepflanzung des Weges vom Haupteingang Richtung Halle. Sanierung der Wege auf dem Friedhof.

Ehrendenkmal bei der Kirche. Reinigung und ggf Sanierung der Sandsteine und des Denkmals.

## *Feldwegebau*

Für die Sanierung der Feldwege ist wie in den vergangenen Jahren ein angemessener Betrag zur Verfügung zu stellen.

## *Ankauf von Grundstücken „Hinter der Schindkaute“ / Erschließung eines kleinen Baugebietes*

Für das vom Ortsbeirat seit Jahren favorisierte Baugebiet „Hinter der Schindkaute“ sollten die Vorarbeiten erledigt werden.

- Prüfung ob das Baugebiet realisierbar ist (Wasser, Kanal u.s.w.)
- Anfrage bzw. Ankauf der Grundstücke
- Änderung des Flächennutzungsplanes

## Aufstellung eines Bebauungsplanes

Sollte das Baugebiet „Hinter der Schindkaute“ im Moment nicht zu realisieren sein so verweisen wir auf das Ortsbeiratsprotokoll vom 21.04.2008. Der Ortsbeirat hat in dieser Sitzung Vorschläge betreffend der Erschließung eines kleineren Baugebietes (ca 5-8 Bauplätzen) gemacht. Wir bitten um Prüfung in wie fern diese Vorschläge umgesetzt werden können und um weitere Planung. Der Ortsbeirat bittet um Sachstandsmitteilung ob die vorgeschlagenen Grundstücke bebaut werden können.

### *Treppe und Weg zum Tennisheim vom Taubenflug*

Der Weg zwischen Tennisheim und der Straße „Taubenflug“ befindet sich im Eigentum der Stadt und wird von den Besuchern des Tennisplatzes genutzt. Bei einer Ortsbesichtigung wurde festgestellt, dass eine Treppenanlage (12 – 15 Stufen) und ein Weg zur Begehung des Weges erforderlich ist. Der Tennisverein ist bereit Eigenleistung zu erbringen.